

Abfrage der Voraussetzungen zu Hause für das Lernen auf Distanz an der GGS Brüser Berg

Allgemeine Erklärung: Laut der Kultusministerkonferenz sollen in Zukunft Grundschulen Onlineunterricht ermöglichen. Dafür benötigen wir einige allgemeine Informationen zu Ihrem Kind, zu technischen Geräten und zum Onlineunterricht von Ihnen.

Bitte füllen Sie für jedes Kind an unserer Schule einen extra Fragebogen aus. Sie dürfen diesen Fragebogen nur einmal ausfüllen.

Sollten Sie etwas nicht verstehen oder andere Fragen zu dieser Abfrage haben, können Sie jederzeit auf uns zukommen.

1. Name, Vorname des Kindes

2. Alter des Kindes

3. Klasse des Kindes

a 1a
b 1b

c 2a
d 2b

e 3a
f 3b

g 4a
h 4b

4. Geschwister

a Ja

b Nein

5. [Freiwillig, ggf. bei der Verteilung von iPads wichtig]
Sind Sie sozialversichert? Haben Sie den Bonn-Ausweis?

a Ja

b Nein

6. Bitte wählen Sie aus. Folgende technischen Geräte haben wir zuhause:

A Computer
B Tablet (Smartphones sind keine Tablets!)
C Drucker
D Scanner

E Webcam
F Mikrofon
G Keine

7. Wir sind bereit, Material zu drucken.

a Ja

b Nein

8. Alle unsere Schulkinder haben gleichzeitig die Möglichkeit, an einem Computer oder Tablet zu arbeiten.

a Ja

b Nein

9. Unser Kind kann selbstständig mit dem Computer oder Tablet arbeiten.

a Ja

b Nein

10. Unser Kind hat zuhause einen ruhigen Arbeitsplatz.

a Ja

b Nein

11. Ich kann meinem Kind Hilfestellung bei technischen Problemen geben.

a Ja

b Nein

12. Wir haben eine gute Internetverbindung (≤ 20.000 kbit/s).

a Ja

b Nein

13. An Videokonferenzen kann unser Kind teilnehmen.

a Ja

b Nein

14. Wir können bearbeitete Arbeitsblätter hochladen. [Als Foto oder eingescannt.]

a Ja

b Nein

15. Ich habe den Fragebogen verstanden und wahrheitsgemäß angekreuzt. Meine Daten dürfen von den Lehrern der GGS Brüser Berg für statistische Erhebungen weiterverarbeitet werden.

a Ja

b Nein

16. Sind Sie sicher, dass Sie alles richtig beantwortet haben? [Sie dürfen den Fragebogen nur einmal ausfüllen und können nachträglich keine Änderungen machen.]

a Ja

b Nein

Hinweise zum Datenschutz

Auf dieser Seite informieren wir Sie / dich über die Verarbeitung Ihrer / deiner personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bedarfsabfrage.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?

Verantwortlich ist die Schule: Gemeinschaftsgrundschule Brüser Berg

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen:
Beh. Datenschutzbeauftragter der Bonner Schulen, Karl-Simrock-Schule, Am Burggraben 20, 53121 Bonn,
dsb@schulen-bonn.de

Zu welchen Zwecken sollen meine Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Bedarfsabfrage, um Schülern Leihgeräte für den Distanzunterricht zur Verfügung stellen zu können.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche Daten werden verarbeitet?

Die abgefragten Daten sind dem Fragebogen zu entnehmen.

Wer hat Zugriff auf meine Daten?

In der Schule werden die erhobenen Daten den Personen zu Verfügung gestellt, welche die Ausleihe der Geräte organisieren.

An wen werden meine Daten übermittelt?

Es erfolgt keine Übermittlung an Personen oder Stellen außerhalb der Schule.

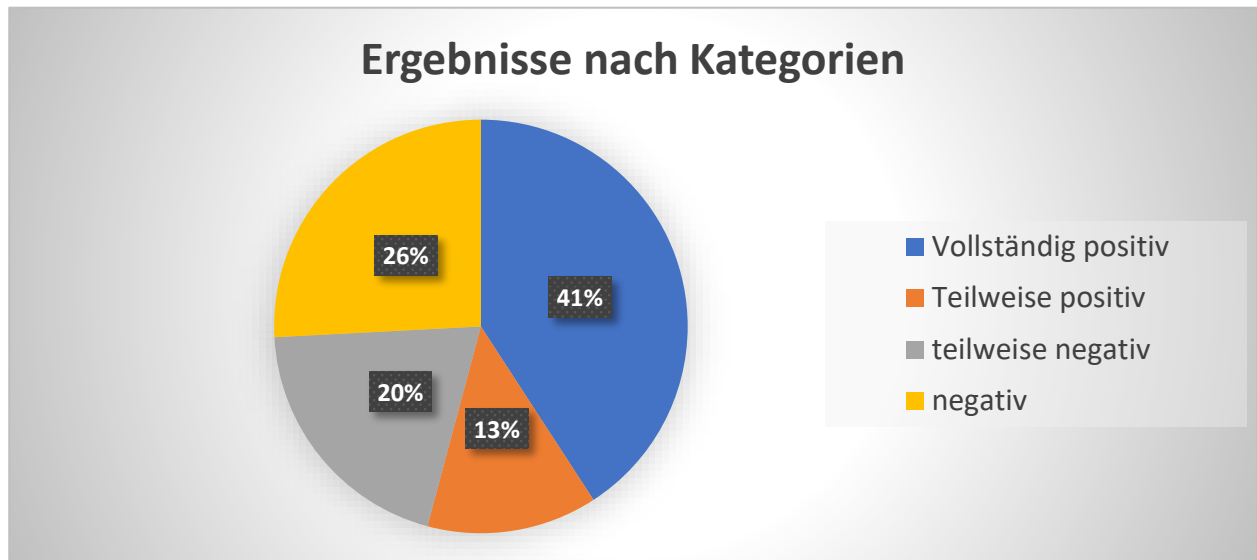
Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten werden entsprechend dem Schulgesetz NRW bis zu 5 Jahren nach Verlassen der Schule gespeichert.

Wie kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Zum Widerruf der Einwilligung reicht ein formloses Schreiben oder E-Mail an die Schulleitung. Um Missbrauch durch Dritte über Telefon zu vermeiden, muss ein mündlicher Widerruf persönlich bei der Schulleitung erfolgen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Umfrage zu der digitalen Ausstattung im Elternhaus (10/2020)



Vollständig positiv 41 % = Schüler*in hat persönliches Endgerät, Zugang zu einem Drucker / Scanner, eine gute Internetverbindung, einen ruhigen Arbeitsplatz, kann an Videokonferenzen teilnehmen, ABs hochladen, selbstständig mit den Endgeräten arbeiten, Hilfe von Eltern bekommen

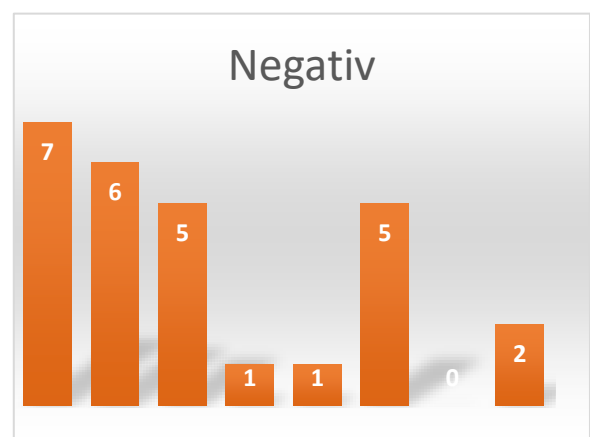
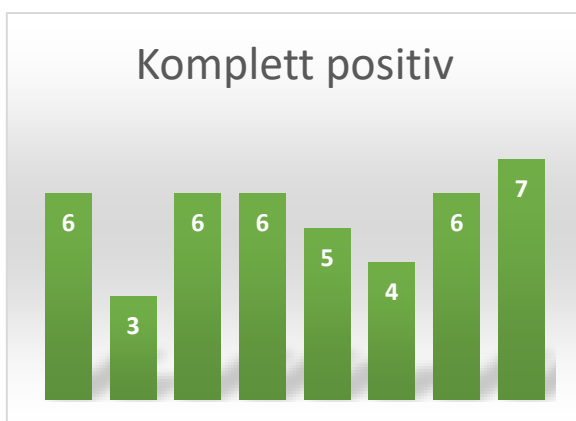
Teilweise positiv 13% = alles von blau, außer persönliches Endgerät und selbstständiges Arbeiten

Teilweise negativ 20% = nur Computer, kein Drucker, sonst positiv

Negativ 26 % = Schülerfamilie hat keine Endgeräte, kein Internet, kann nicht drucken

Fazit: 54% der Schülerschaft haben die Möglichkeit, digital zu arbeiten.

Unterschiede zwischen Klassen



Erklärungen zum iPad-Leihvertrag in vereinfachter Sprache:

Dieser Vertrag regelt die Bedingungen zum Entleihen von den iPads der Schule.

1. Leihgerät / Lernzeitraum

Die Leihe ist für den Zeitraum vom x.x.xx (siehe Originalvertrag) bis zum Beginn des normalen Unterrichts. Spätestens bis zum 02.07.2021. Wenn das Kind die Schule wechselt, muss das iPad abgegeben werden.

2. Rückgabe

Das Kind muss das iPad am Ende des Zeitraums vollständig und ordentlich zurückgeben.

3. Eigentümer

Das iPad gehört immer der Schule.

4. Auskunftspflicht

Das Kind muss immer wissen, wo das iPad ist und es muss immer funktionieren.

5. Sorgfaltspflicht

Das Kind darf das iPad für Aufgaben für die Schule nutzen. Es muss immer gut darauf aufpassen und darf es nicht anderen ausleihen. Das Kind muss das iPad vor dem Unterricht laden.

6. Diebstahl

Wenn das iPad gestohlen wird, muss die Familie der Polizei und danach der Schulleitung Bescheid geben. Wenn das iPad nicht gefunden wird, muss es die Familie bezahlen.

7. Reparatur

Das Kind muss auf das iPad aufpassen. Wenn etwas kaputt ist oder fehlt, darf die Familie es nicht selbst reparieren. Sie muss der Schule Bescheid sagen. Der Schulträger sorgt für die Reparatur. Die Eltern müssen den Schaden dann bezahlen.

8. Geräteverwaltung

Das iPad wird zentral kontrolliert. Das Kind muss auf den Datenschutz achten (z.B. keine Fotos oder Videos ohne Erlaubnis machen, keine Sachen ins Internet stellen.) Alles was das Kind auf dem iPad gespeichert hat, wird später gelöscht.

9. Schäden am Eigentum

Die Schule bezahlt nicht, wenn etwas am iPad kaputt ist.

10. Nutzung

Das iPad darf nur für Aufgaben von der Schule benutzt werden. Es darf nur für die vereinbarte Zeit benutzt werden. Das Kind darf das iPad nur so benutzen, wie die Schule es sagt (keine Apple-ID erstellen, keine Apps installieren, keinen Mail-Account einrichten, keine Einstellungen ändern).

11. Vertragswidriger Gebrauch

Wenn das Kind sich nicht an die Regeln 1-10 hält, muss es das iPad abgeben.

12. Versicherung

Die Schutzhülle darf nicht abgemacht werden. Man muss keine extra Versicherung haben. Aber es wäre gut, die eigene Haftpflicht- oder Hausratsversicherung zu fragen, ob sie die Kosten übernimmt. Sonst müssen Sie die Kosten privat tragen.

So unterstützen Sie Ihr Kind beim Lernen im Homeschooling



Damit Ihr Kind gut lernen und sich konzentrieren kann, sind **feste Strukturen, Regeln und Rituale** wichtig.

Vorbereitung:

- gemeinsam **Lernzeiten** und **Pausen** festlegen
 - ⇒ zum Beispiel von 9-11 Uhr und 12-14 Uhr
- **ruhiger, fester Arbeitsplatz**
 - ⇒ kein Spielzeug, Handy, Fernseher oder ähnliches in der Nähe
- **Material bereitlegen:**
 - ⇒ Wochenplan
 - ⇒ Arbeitsmaterialien
 - ⇒ Mäppchen mit gespitzten Stiften, Radiergummi, Schere, Kleber
 - ⇒ Wasser
 - ⇒ eventuell Uhr/Wecker

Sonst ist nichts auf dem Tisch!
- **Aufgaben in Etappen** aufteilen und eine **Reihenfolge** festlegen
 - ⇒ zur Motivation: Aufgaben auf Klebezettel schreiben und nach und nach entfernen

Während des Lernens:

- nach einer geschafften Aufgabe/Etappe **kurze Pausen einlegen**
 - ⇒ Fenster öffnen und frische Luft hineinlassen
 - ⇒ bewegen (sehr wichtig für die Konzentration!)
 - ⇒ etwas trinken
 - ⇒ eine gesunde Zwischenmalzeit (z.B. Nüsse, Obst, Gemüse) essen
- Wecker/Uhr hilft dabei die **Zeit im Blick** zu behalten
 - ⇒ wichtig: Pausen erst dann einlegen, wenn Aufgabe zu Ende gebracht wurde oder eine vorher festgelegte Zeit gearbeitet wurde
- Aufgaben im **Wochenplan abhaken**
 - ⇒ motiviert und verschafft einen Überblick
- eventuelle **Fragen aufschreiben**

Allgemeine Tipps:

- **über das Lernen sprechen**
 - ⇒ *Was hast du heute gelernt?*
 - ⇒ *Wie konntest du dich konzentrieren?*
 - ⇒ *Was hast du gut verstanden? Was hast du nicht verstanden?*
 - ⇒ *Was hat dir besonders Spaß gemacht?*

- sich mit **anderen Eltern** und **Kindern** aus der Klasse **austauschen**
 - ⇒ bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit sich mit Freunden und Mitschülern auszutauschen (telefonisch, online) und über Aufgaben zu sprechen
 - ⇒ nutzen Sie die Gelegenheit Erfahrungen mit anderen Eltern zu teilen

- **Lernfreude** durch **Lob** steigern
 - ⇒ motivieren Sie Ihr Kind, indem Sie ihm sagen, was es gut gemacht hat

- **Konzentration fördern** durch
 - ⇒ Bewegungspausen (Fitnessübungen zuhause, Spaziergänge an der frischen Luft, Wettrennen, Fangspiele)
 - ⇒ Entspannung (gemeinsam lesen und vorlesen, erzählen, Hörbücher, Musik)
 - ⇒ eingeschränkten Medienkonsum (Fernseher, Tablet, Handy)

Tipps zur Förderung der Konzentration



Wichtig: Konzentration muss erlernt werden und lässt sich trainieren!

Eltern können die **Konzentrationsfähigkeit** ihrer Kinder auch **zu Hause stärken**:

- ⇒ **ausreichend Schlaf** (9 – 10 Stunden)
- ⇒ **gesunde Ernährung** (v.a. Obst, Gemüse, Vollkornprodukte) und **ausreichend Wasser trinken**
- ⇒ **Bewegung** (an der frischen Luft, im Wald, auf dem Spielplatz, im Sportverein)
- ⇒ **Entspannung und Erholungsphasen** (Traumreisen, Kinderyoga, progressive Muskelentspannung, Hörbücher, Entspannungsmusik, usw.)
- ⇒ **Mediennutzung (Fernsehen, Tablet) einschränken und regeln** (max. 45-60 Minuten am Tag, nicht direkt nach der Schule und nicht vor dem Einschlafen)
- ⇒ **Motivation und Selbstvertrauen durch Lob aufbauen**
- ⇒ **Hausaufgaben mit Struktur und Ritualen** (mit Pausen, ohne Störungen)
- ⇒ **Sinnvolle Freizeitgestaltung**: Bewegung, Lesen und Vorlesen (trainiert die Konzentration optimal!), Instrumente spielen und Musik hören, Malen und Basteln, gemeinsame Spielzeiten (Gesellschaftsspiele, Puzzle usw.)

Quellen:

Schnabel, J. & Voto, E. (2020): Konzentration fördern. Hilfreiche Tipps, praktische Übungen und wirksame Sofortmaßnahmen für aufmerksames Lernen. Hamburg: Persen Verlag.

Kerntke, M. (2014): Aufmerksamkeit und Konzentration gezielt trainieren. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

Videokonferenzen an der GGS Brüser Berg



Diese 7 Regeln gelten an unserer Schule in den Klassen 1 und 2:

1. Ich bin pünktlich.



2. Ich sitze an einem ruhigen Ort, an dem ich nicht gestört werde.



3. Ich höre den anderen Kindern und Lehrern zu und arbeite mit.



4. Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.



5. Ich bin freundlich.



6. Ich schalte mein Mikrofon stumm, wenn ich nicht spreche.



7. Ich darf **keine Fotos oder Videoaufnahmen** machen.



Videokonferenzen an der GGS Brüser Berg

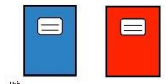


Diese 8 Regeln gelten an unserer Schule in den Klassen 3 und 4:

1. Setze dich an einen ruhigen Ort, an dem du ungestört an der Videokonferenz teilnehmen kannst.



2. Halte deine Materialien bereit.



3. Achte darauf, dass du alleine zu Videokonferenzen erscheinst. Du hast in der Schule auch keine Besucher, wie Geschwister oder Eltern dabei.



4. Halte dich an die bekannten Klassenregeln. Essen und Getränke gehören nicht an den Arbeitsplatz. Der Unterricht wird nicht gestört.



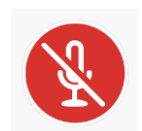
5. Nutze die „Handhebe“-Funktion oder hebe die Hand, wenn du etwas sagen möchtest.



6. Nutze den Chat nur für wichtige Beiträge.



7. Wenn du nicht sprichst, schalte dein Mikrofon stumm, um die anderen nicht zu stören.



8. Du darfst **keine Fotos oder Videoaufnahmen** machen.

